

**RITTER** Herbst  
2002

[www.ritterbooks.com](http://www.ritterbooks.com)

Osterreichische  
Nationalbibliothek

# *Der verbotene Blick*

*Erotisches aus zwei Jahrtausenden*

Ritter Verlag



In den Archiven der Österreichischen Nationalbibliothek, einer der bedeutendsten Bibliotheken der Welt, finden sich zahlreiche Zeugnisse erotischen Schaffens aus verschiedensten Kulturen – von bescheidener Andeutung bis zu zügelloser Übertreibung. Mythologische Darstellungen auf ägyptischen Textilien, Illustrationen in mittelalterlichen Prunkhandschriften, Männerakte in arkadischen Landschaften um 1900, weibliche Texte über Sexualität oder Autographen aus *Rosenkavalier* und *Lulu*.



Liebespaar aus Beischlaf-Buch  
Anonym, Lithographie, gegenüberliegende Textseiten mit Bezeichnungen verschiedener Kategorien von Stellungen, die im folgenden Text näher beschrieben werden. Aus einem türkischen Bahname (Beischlaf-Buch), vermutlich Istanbul vor 1850

## Der verbotene Blick

Erotisches aus zwei Jahrtausenden



Österreichische Nationalbibliothek (Hg.)

Hartband, 360 Seiten

368 Abb., großteils in Farbe

ISBN 3-85415-320-1

€ 29,- sfr 49,-

**Gleicher Preis wie bei der Ausstellung!**

**„DER VERBOTENE BLICK“**  
IST DAS BUCH ZUR  
GLEICHNAMIGEN AUS-  
STELLUNG, DIE VOM  
17. 5. – 31. 10. 2002  
IM PRUNKSAAL DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
NATIONALBIBLIOTHEK  
STATTFINDET.

Rechts: Atelier Madame d'Ora, Dora Kallmus (Wien 1881–1963 Frohnleiten/Strmk); Anita Berber (1899–1928 Berlin) in ihrem Tanz „Cocain“  
Neubzug (Reprint) von Glasnegativ, 1922

Unten: Nachfolge Wilhelm von Gloeden (1890–1910),  
Jüngling, Serie  
Albumabzug, 20 x 13,5 und 21,5 x 16 cm



In „Der verbotene Blick. Erotisches aus zwei Jahrtausenden“ nähern sich 35 AutorInnen dem Thema „Erotik“ aus unterschiedlichen Richtungen. SchriftstellerInnen, JournalistInnen, WissenschaftlerInnen sorgen für die Mannigfaltigkeit von Eros und Erotik. Von der philosophisch-soziologischen Betrachtung (Konrad Paul Liessmann, Roland Girtler, Otto Penz) über journalistische Eingrenzungsversuche (Michael Krassnitzer) bis hin zu literarischem Unbehagen (Ilse Kilic, Günter Brus) und sittengeschichtlichen Betrachtungen (Josef Schweickhardt, Alexander Sixtus von Reden) finden sich zahlreiche Facetten des Themas.

Im umfangreichen Abbildungsteil spiegelt sich das Motiv „Erotik“ durch einen Zeitraum von zwei Jahrtausenden wider; von der bildlichen Darstellung auf Papyrus (Papyrussammlung und Papyrusmuseum) über Abbildungen in mittelalterlichen Handschriften (Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung), über musikalische Erscheinungsformen (Musiksammlung) bis hin zur Verbalerotik von Ernst Jandl (Österreichisches Literaturarchiv). Großen Umfang nimmt auch die Fotografie ein.

„Das Abhauen, ohne zurückkehren zu wollen, ist eine Lebensform, ein Beruf. Dabei ist es gleich, ob man es einmal oder öfter tut, oder ob man nur im eigenen Kopf und ohne Hut sein eigener Fremder und der Fremde allen Bekannten ist, in dem man fremdgeht und fremddenkt.“

Die Leidenschaft des Abhauers ist sein Beruf, ist abhauen, ist immer wieder Stücke vom Baum seines bisherigen Lebens und Denkens mit dem Beil des Fremdgehens und Fremddenkens abzuhaue, sodaß sich das Vorige drehen und an unbekanntem Stellen neue Köpfe, Bilder und Gedanken heraustreiben kann.“

Gundi Feyrer, Ritter-Autorin der ersten Stunde, meldet sich zurück. Der Leser von „DER HIMMEL IST EINE FLASCHE“ (1994) landete zu Beginn ihres Buches, von Italien kommend, in Paris, dem damaligen Wohnsitz der Autorin, wo er zwischen den Zeilen auch bleiben sollte. In ihrem neuen Buch, „DIE FREMDE“, ist der nunmehrige Lebensmittelpunkt von Feyrer – Madrid – stärker als Passage anvisiert, als Knotenpunkt in einem Vieleck an Städten in West- und Mitteleuropa.

„Auf den Wegen der in Paris Blickenden beginnt ein Schwung zu schwingen, die Tätigkeit des Blickens springt von einem zum ganz anderen, ein angeschlagener Ton versetzt die Luft und ein ganzer Raum zittert. Und oft wird auch gerufen, sodaß Blicke Brücken und Saltos schlagen. In Madrid ist das Blicken stumm.“

Auch gibt es in Paris mehr Allein-und-an-den-Rändern-Stehende, die mit ihrer Suche nach der Chance, der Möglichkeit, nicht weiter allein dazustehen, eine ganze Menge befeuern und so auch die Entzündungstemperatur für das Abschließen eines Blickes senken.

In Rom scheint das Blicken wie ein Sport wie das Angeln: an jedem Blick hängt ein Köder mit Gewicht und oft beeilt man sich, den Mund nicht zu öffnen, bevor man am Weitergehen gehindert wird.“

Das Fremdsein als Programm („Der erste Schritt, in die Fremde zu gehen, ohne zu humpeln, ist das Abhauen“) und Vorsatz der literarischen Passion, die Erkundung des Sehens voranzutreiben –

„Sinn-Zündeln“ – „viel und mehr: Sinn tanzen lassen, die Gewänder der Sinne tanzen lassen und überborden im Sinnstiften, damit überbordend überbordende Sinn-Verwirrung stattfinden kann, um später, nach all diesen Sinn- und Sinnes-Orgien, mit freierem Kopf und Auge aufzuwachen.“



Gundi Feyrer, geb. 1956 in Heilbronn. Steinmetzlehre, Studium an der Akademie der Bildenden Künste München und an der Kunsthochschule Hamburg. Objekte, Zeichnungen, Illustrationen, Zeichentrickfilme, Videos, Hörspiele, Theaterstücke. Zahlreiche Aufführungen mit Wort, Bild und Musik. Einige Preise und Stipendien. Lebt seit 1996 in Madrid. Übersetzung aus dem Engl.: *Angelica's Grotte* von Russel Hoban (Ritter 2002).

Bisher bei Ritter erschienen:  
*Der Himmel ist eine Flasche* (1994)

## Gundi Feyrer Die Fremde



ca. 240 Seiten

brosch.

ISBN 3-85415-324-4

€ 18,90 sfr 32,50

erscheint im Oktober 2002

„Der Abhauer, Schimmelreiter und Fremddenker zieht sich die alte und verschimmelte Haut ab, indem er abhaut; er haut ab die alte und verschimmelte Sonne und die kalte und löchrige Rinde, die, die er selbst ist.“

## tongue tongue hongkong

### matrix louvre

#### Zweckloses Unbehagen



ca. 200 Seiten

brosch.

ISBN 3-85415-323-6

€ 18,90 sfr 32,50

erscheint im Oktober 2002

„Wenn wir ehrlich sind, überrascht uns das Ergebnis unserer langjährigen Projektstätigkeit etwas. Wir hatten eigentlich ein anderes Resultat erwartet.“  
(tongue tongue hongkong)

Die Havarie im Louvre begann mit Stromausfall. Sofort wurden alle Ausgänge verriegelt. Niemand verlässt das Gebäude mit einem Bild unterm Arm. Die elektronischen Sirenen hatten ihre Notbatterien bald leergelutscht, wurden schwächer und fiepten dann nur noch gelegentlich hintennach. Führungen wurden mit Taschenlampen fortgesetzt. Das Schlurfen tausender touristischer Füße auf dem alten Parkettboden. Als die gläserne Pyramide über dem Eingang zerbarst, gab es keinen Alarm. Den Aufzug hats auch zerdeppert, sagte eine Frau im Dunkeln, wir kommen hier nicht mehr raus. Schluchzen, tränenersticktes Geschnief ins Taschentuch. Wie lange noch, für manche wirts womöglich zu lang.

Zuerst schiessen sie in die Luft, das heisst, in die Bilder, dann müssen ein paar Vitrinen dran glauben, aber schliesslich lässt es sich nicht umgehen, ein reale Bedrohung ins Visier zu nehmen, warum es gerade der Herr mit Hut ist, weiss niemand. Vielleicht der Museumsdirektor, ein Putsch, ein Staatsstreich, der Wachschutz übernimmt die Hausmacht und richtet eine Militärdiktatur im Louvre ein. Dann kommen die Deutschen, sagte ich. Dann kommt der Frühling, und mit ihm die Panzer, sagte Lotti. Wir einigten uns darauf, dass im Frühling die Deutschen mit Panzern kommen.

„Die tongue tongue Hongkong existiert nicht mehr. Sie wurde 1993 in Berlin gegründet und hatte Generalvertretungen in Österreich (1995) und der Schweiz (1998). Es war möglicherweise eine Selbstaufflösung infolge einer Anweisung aus Hongkong. In diesem Fall aber fehlt uns, wie bei den Chinesen so oft, das Motiv.“

Wir verstehen nicht, was in der Diamond Street vor sich ging. Niemand hat sich die Mühe gemacht, die Archive zu sichern. Dennoch hat die Firma ihre Aufgabe erfüllt: zu beweisen, dass Recycling von Literatur im deutschsprachigen Raum völlig straffrei ist.

Die befreiende Botschaft ‚freut euch kumpels, uns kann keiner was‘, ist tief in den Literaturbetrieb eingedrungen.

Der Skandal blieb aus. Nicht einmal die Firma Mattel hat Klage erhoben, obwohl wir ihre Barbie reichlich zuschanden geschrieben haben.



Die Autorin Petra Coronato (rechts) im Gespräch mit Jonny, dem Helden dieses Buches, der ihr den Job beim Berliner Wachschutz besorgt hat, nachdem die tongue tongue Hongkong an zu hoher Systemkomplexität krepirt ist. Jonny meint, die Havarie der Firma war vorauszusehen.

Bisher bei Ritter erschienen:  
Ex. Ex. Maggi (1997)

„Lieber Herr im Himmel, sag, daß das nicht wahr ist. Warum liege ich in einem Bett, aus dem ich nicht aussteigen kann? Es ist so schön zu wissen, daß man in einem Bett liegt, aus dem man nach allen Seiten aussteigen kann. Aber ich liege in einem Bett, aus dem man nach keiner Seite aussteigen kann. Ich habe es, ich weiß nicht wie lange, probiert. Es ist kein Aussteigen möglich, obwohl ich abschätzen kann, daß der Fallschutz, der mein Lager umgibt, nicht sehr hoch ist. Ich kann mich einfach nicht überwinden.“ ... (aus: *Dickicht Anpassung*)

Für den ersten, ältesten Text dieser Sammlung – *Dickicht Anpassung* – wurde Johannes Jansen 1996 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb mit dem Preis des Landes Kärnten ausgezeichnet.

Die beiden Porträts, *Für Frank Lanzendörfer* bzw. *Für Mario Rotter*, sind über eine sehr persönliche Hommage an literarische, früh aus dem Leben getretene Weggefährten hinaus auch ein Nach-Denken über Schreibexistenz, Konsequenz, Angst und Scheitern.

Die Texte *Gleichzeitigkeiten (1999/2000)* und *Vorhandensein (2001)* führen programmatisch die Themen seiner letzten Bücher weiter: Protokolle der Unruhe, Provisorium des Zweifels, Navigation des Mißtrauens:

„Die Trümmer der großen Gedanken, zu einem Teppich verwebt, der flugfähig sein könnte, doch es ist schon zu spät, um zu fliegen. Zeit zum Verbunkern, sagen die einen, also ab in die Isolation. Irgendwann wird es richtig losgehen, heißt es, und ich hoffe nur, daß ich ausgeschlafen sein werde, denn sowas erlebt man nur einmal und also wird Wachsamkeit gefragt sein, weit über alle Lebensreflexe hinaus.“ (*Vorhandensein*)

„Es gibt Sätze, die wirken wie Apostrophe zu einem Desaster. Jansen erzeugt einen Sog, von dem man spürt, dass er den Autor selbst betroffen hat und betrifft. Hier ist ein Schnitt in der eigenen Biografie skizziert.“ (Ron Winkler)

„Gerade weil Jansens ruhige und eindringliche Sprache allgemeine Weisheiten verweigert, kann sich der Leser mit seinen Zweifeln in dem Text spiegeln und seine eigenen Einzelheiten bedenken“ (Friedmar Apel, in: FAZ)

„Was wäre, wenn Gott nur ein Gedanke im Kopf eines philosophierenden Autisten wäre? Dann sollte man Johannes Jansen lesen“ (Iris Radisch, in: Die Zeit)



**Johannes Jansen**, geb. 1966 in Ost-Berlin, aufgewachsen in Freiberg, Leipzig und Pankow, Lehre als Graveur, Studium der Gebrauchsgrafik, freier Autor. Arbeit in der Altenpflege, zuletzt teillpädagogische Tätigkeit, lebt in Berlin.  
Bisher bei Ritter erschienen:  
**Lost in London** (1994) - mit einer Fotoserie von Ute Zscharnt  
**Kleines Dickicht** (2000)

Johannes Jansen

## Dickicht Anpassung

Texte 1995–2001



80 Seiten

brosch.

ISBN 3-85415-325-2

€ 9,90 sfr 17,70

erscheint im Oktober 2002

„Auf meinem Strategiepapier stand: Sieh zu, daß Du nicht zurecht kommst ...“

Günther Kaip

## Umarmungen im Windkanal

Texte 1995–2001



96 Seiten

brosch.

ISBN 3-85415-326-0

€ 9,90 sfr 25,-

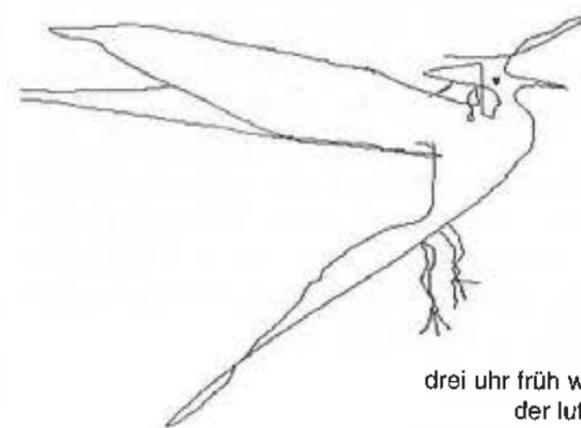
erscheint im Oktober 2002

„So eine Umarmung im Windkanal ist nicht einfach: die Haare flattern, die Arme wollen fliehen, die Hände sind auf der Suche nach festem Untergrund, und die Lippen, dazwischen die heiße Zunge“

„eine zeichnung ist eine linie, die springt und dann kippt sie:  
ein kommentar ist ein text mit einsicht: das kurze, der treffer, einfaches mittel.  
wer schaut? wer geht? was tut einer hier?  
die miniatur  
das kürzel  
en face.“

(Die Wiener Lyrikerin Christine Huber zu Günther Kaip)

Eine Sammlung von Gedichten, Geschichten und Fragmenten, die von – mitunter bewußt ungelenken und naiven – Computer-Zeichnungen begleitet, torpediert, kommentiert werden. Oft reagiert das Wort auf die Linie, oft löst das Wort den Bildersturm aus. Günther Kaips Figuren sind wahre Meister des vertikalen Gewerbes: von Windgebäck und Flugversuchen ist ebenso die Rede wie von Trotzphasen, Haltungsnoten und Angriff nach Verlust der Glaubensrichtung ... Gerne inszeniert er kleine und größere Katastrophen, in deren Verlauf peinliche oder scheinbar abseitige Details beleuchtet werden. „Das Spielerische ist dabei wesentliches Element, auch Nonsense und Absurdes.“ (G. Kaip)



drei uhr früh war es  
der luftraum bevölkert  
von unsichtbaren schatten  
die gräser und schilfe  
standen am ufer  
in reih und glied  
beobachteten den flug  
den vogel die nacht



**Günther Kaip**, geboren 1960 in Linz. Veröffentlichungen in Anthologien, Literaturzeitschriften und Zeitungen. Arbeiten für den Rundfunk. Diverse Preise und Stipendien.

„Walter Pilars ‚Entwicklungsromanesque‘ ist ein grandioses Stück-Werk, zusammengesetzt aus einer Vielzahl von Erinnerungstexten sowie Familienfotos, Kinderzeichnungen des Verfassers, Abbildungen aus Lesebüchern und Illustrierten, Bildergeschichten und Reklamezetteln und anderen Fundstücken.“

(Stefan Siebeneicher, in: NDL)

„Was sich in seinen früheren Gedichtbänden angekündigt hat, ist Walter Pilar jetzt geglückt: Der große Wurf! ... Pilars Buch ist ein Triumph der Literatur!“

(Robert Weichinger, in: Ex libris)

„Da sitze ich gerade rastend auf dem SONNSTEIN, d.h. auf einem der typischen Ippisch-Schiffe für die 7-Schlösser-Fahrt, wo ich sozusagen als Fremdenführer & Kassier darauf eingesetzt war & sinniere hinter der vom Sonnensegel heruntergeklappten Werbetafel – vielleicht auch über das Klischeewort ‚Fernweh‘ – auf einmal geht jener Schriftsteller, den ich von der Rückseite des Knautaschenbuchs her ja kenne, alser Ganzer über den Stadtplatz.“

Ohne viel zu überlegen reißt es mich auf den Platz hinaus & seine Aura überwindend stürz' ich auf ihn zu & es sagt aus mir:

„Gell'nS, Sie san da Thomas Bernhard! Kunst kommt von Können!“ Das muß man sich vorstellen ... ich würde mich heute fragen, was ist denn los mit dem?, na ja, und er hat wirklich inngehalten, und nach unten geschaut, wo ich stotternd gestanden bin. Da reagiert sein öffentliches Gesicht wirklich, indem es spricht: „Wie kommen's darauf?“ (aus: Lebenssee II, 4.2 „Unterkapital Bücher“)

Im 2. Buch seines monumentalen „Biograföweaks“ führt uns der „Jäger und Sammler (O-Ton)“ Walter Pilar unter anderem ins „revolutionsgeladene“ West-Berlin anno '68; er dokumentiert jugendliche Einflüsse und Ausgüsse der „reifenden Marille“ mittels umfangreich eingestreuter Karten-, Programm-, Rezensionen- und Briefverkehrsrelikten. Im Regionalen verankerte Internationalitäten wie der „Unsterbliche“ von Ohlsdorf (Thomas Bernhard) werden ausführlich und in den für den jugendlichen Adoranten besonders prekären Situationen beleuchtet („Student beim Lesen einer bunten Illustrierten von Staatspreisträger ertapp“).



**Walter Pilar**, Schriftsteller, Grafiker, „KunstWandwerker & Rauminstallator“. Bis 1986 Lehrer an VS, SO und HS. Diverse Hochschulstudien. Mitbegründer der postalischen Galerie „Der Trauseher“. Seit 1968 aktivistische Lesungen. Vieltätige Beiträge in Gipsbüchern, Kulturzeitschriften & Anthologien des In- und Auslandes.

**Bisher bei Ritter erschienen:**  
**Lebenssee I Eine skurreale Entwicklungsromanesque** (1996)  
(auch als Autorenlesung auf CD erhältlich)

## Walter Pilar

### Lebenssee II

#### Gerade Regenbögen



ca. 300-350 Seiten, SW-Abb.

brosch.

ISBN 3-85415-327-9

€ 18,90 sfr 32,50

erscheint im Oktober 2002

„Handelt es sich um einen Roman, ein Erinnerungsalbum mit vielen Bildchen oder eine ethnographische Studie aus der Provinz? Naturgemäß ist's alles zugleich.“  
(Ulrich Weinzierl, in: FAZ)

Josef Linschinger  
(Hrsg.)

## Japanische visuelle Poesie

Deutsch/Englisch

Mit Texten von

Shutaro Mukai und  
Eugen Gomringer

54 Seiten, zahlr. Abb.

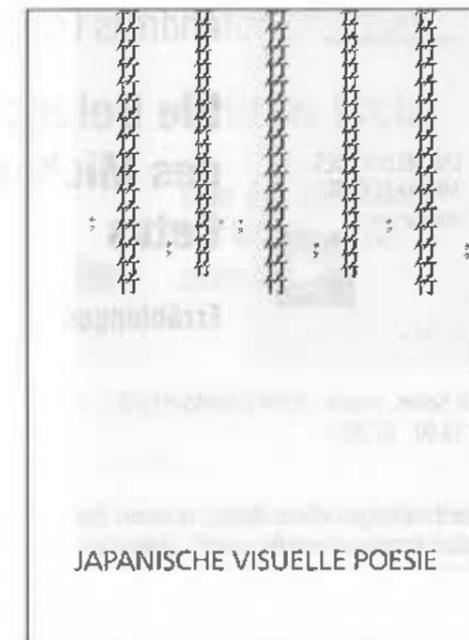
brosch.

ISBN 3-85415-321-X

€ 10,- sfr 17,80

bereits erschienen

In diesem Band, der auf einer internationalen Ausstellungsreihe beruht, werden die kunsthistorischen Wurzeln, auf welchen die japanische visuelle Poesie fußt, in Wort und Bild abgehandelt und dokumentiert.



... Die neue Poesie, in deren Rahmen die Ideen „konkret, visuell und konzeptuell“ fallen, vollzieht sich in einem ständigen Schaffen, das den Ursinn des Begriffes „Poiesis“ ausmacht, und breitet sich immer weiter aus, indem sich die Grenzen laufend aufheben und auflösen. Die Vielfalt der Medien und deren Diversifizierung kann uns dabei nur zugute kommen. Auf dem Hintergrund der gegenwärtigen globalen Diversifizierung können wir von neuem in der Gestalt der hier ausgestellten Werke das Wesen unserer eigenen Sprachkultur in ihrer historisch-kulturellen Dynamik, die durch die Aufnahme und Aneignung fremdsprachlicher Elemente geprägt ist, wiedererkennen.

Shutaro Mukai



**Josef Linschinger**, geb. 1945 in Gmunden. Studium an der Hochschule für Gestaltung in Linz. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz/Donaue. Seit 1977 konstruktive/konkrete Arbeiten sowie seit 1987 Arbeiten visueller/konzeptueller Poesie; seit 1981 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Europa sowie in Ecuador, Israel, Japan, Korea und den USA.

**Bisher bei Ritter erschienen: (Auswahl)**  
**Vertikal - Diagonal - Horizontal** (1997) - auch als CD-Rom erhältlich  
**Poesie - Konkret, Visuell, Konzeptuell** (1999)

# Zur Erinnerung!



Andreas Okopenko

## Die Belege des Michael Cetus

Erzählungen

192 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-318-X  
€ 13,90 sfr 29,-

„Die Erzählungen dieses Bandes bedeuten Spektralanalysen von Zeiten, Vorgängen und Personen ... Menschen, die sich hier entstellt wiederfinden, mögen bedenken, daß ich Personen, Orte und Verhalte gemischt habe. So habe ich Züge sympathischer Leute mitunter unsympathischen eingezeichnet. Sogar Parodien meiner selbst habe ich auf einige Helden verteilt ...“ So der Autor im Vorwort zu den drei Erzählungen Die Materialrutsche oder die Belege des Michael Cetus, Zwei Schutte und Der Greis.



Weiters erschienen:

**Meteoriten**  
320 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-230-2  
€ 18,90 sfr 39,-

**Kindernazi**  
144 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-256-6  
€ 13,90 sfr 29,-

**Gesammelte Aufsätze I**  
320 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-279-5  
€ 18,90 sfr 39,-

**Gesammelte Aufsätze II**  
224 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-292-2  
€ 18,90 sfr 39,-

**Andreas Okopenko**, geb. 1930 in Košice, Slowakei. Lebt seit 1939 in Wien. Chemiestudium, Betriebsabrechner, seit 1968 freischaffender Schriftsteller. Publiziert seit 1949: Lyrik, Essays, Erzählungen, Romane, Hörspiele, Features, Chansons. 1995 Ehrenmedaille der Stadt Wien in Gold. 1998 Großer Österreichischer Staatspreis für Literatur, 2001 Georg-Trakl-Preis für Lyrik.

# Zur Erinnerung!



Ulrich Bogislav

## Wo ich bin ist hinten

Geschichten

132 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-317-1  
€ 13,90 sfr 29,-

Die Deutschen sind los! – Ob im Schwimmbad, auf der Autobahn, im Urlaub, am Arbeitsamt oder am Bau ... Einkesselt zwischen der Beschreibung seiner Geburtstagsfeier und seinem mühseligen Versuch, nach durchzechter Nacht aus dem Bett zu steigen, widmet sich Ulrich Bogislav in vorliegenden Geschichten seinen Landsleuten zweifellos hingebungsvoll. Dabei interessiert ihn vordergründig die gesamtdeutsche Sprachkultur anno 2002: rauher Arbeiterslang, Medien- und Wegwerfssprache, Aldi- und Kaufhofdeutsch ... Gerade im Dialogischen demonstriert Bogislav die fließenden Übergänge zwischen dadaistischer und realistischer Rede.



Peter Enzinger

## Grünes Licht

oder das Zerwürfnis  
der Würfel – Text-  
gedichte

120 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-316-3  
€ 13,90 sfr 29,-

Kein Mensch weit und breit, aber zahlreiche Tiere – Krähen, Esel, Amseln, Frösche, Schafe, Wölfe, Pferde, Bienen etc. – tummeln sich in Peter Enzingers poetischen Gebilden, die er selbst „Textgedichte“ nennt. Redende Redensarten – fest in unserem Sprachgebrauch verankert – springen uns Zeile für Zeile entgegen: Auge und Dorn, Esel und Brücke, Fahne und Flucht, Engel und Zunge ... Alltags- und Umgangssprache bilden das Grundmaterial für Enzingers Sprachspiel. Frasen als Manifestationen des Festgefahrenen, Statischen aufzugreifen, „ohne sie zu begreifen. Was ich begreife, ist nur ihr sprachlicher Materialcharakter. Dieses Material bearbeite ich ...“ (P.E.)



Alois Hallner

## Ja, Lachesis ...

Nahezu klassische  
österreichische  
Pornographien

160 Seiten, brosch., ISBN 3-85415-308-2  
€ 13,90 sfr 29,-

Die Frage, ob die Liebe denn Sünde sein könne, scheint so sehr dem vergangenen Jahrhundert anzugehören wie das Genre der Pornographie selbst. Trotzdem können die Trennlinien zwischen Groschen- und Hochliteratur immer wieder ausgereizt und hinterfragt werden. Der gute Erotoman ist ein Übertreibungskünstler im besten Sinn, er sexualisiert den Alltag zur Gänze, reduziert das Gesellschaftliche mehr oder weniger auf Trieb und Feder.

„Wer sich durch die – zumal lustvolle – Behandlung des Themas unangenehm berührt fühlt, sollte dieses anregende Buch nicht in die Hand nehmen. Aber dieser Warnung bedarf es vermutlich nicht. Bei Pornographie weiß ohnehin jeder, was ihn erwartet.“

Südwestrundfunk



Brigitta Falkner

## Fabula Rasa

232 Seiten, Hartband, ISBN 3-85415-307-4  
€ 19,50 sfr 39,-

„Mit ihrem neuen Buch ‚Fabula Rasa‘ erweist sich Brigitta Falkner einmal mehr als Meisterin der Wortverdrehungskunst.“  
„... Den grössten Teil von ‚Fabula Rasa‘ nimmt das Lipogramm ‚AU! Die methodische Schraube‘ ein. Lipogrammatische Literatur ist Vokalvermeidungsdichtung. ... Im Falle von ‚AU!‘ sind eben nur ‚a‘ und ‚u‘ zugelassen. Die Protagonisten heissen also u.a. Karl, Ruth und Paul und besetzen die Eckpunkte eines libidinösen Dreiecks. ... nur: kaum tat Ruth das Maul auf ... um frank und blank Ruths Standpunkt darzutun ... flugs wuchs Karls Flunsch ... und Ruths Anwartschaft auf Karls Gunst schwand rasant.“

K. Nüchtern/Falter



Edith Futscher

## Diesseits der Fassade

Kryptoportraits der  
Moderne zwischen  
Bildnis und Stilleben

296 Seiten, 76 SW-Abb., brosch.  
ISBN: 3-85415-303-1 € 13,90 sfr 29,-

Die vorliegende Studie gibt erstmals einen Überblick über Bildfindungen von Portraits der frühen Moderne bis zur Gegenwart, die an der Schnittstelle zweier Gattungen entstanden sind. In vergleichenden deskriptiven Analysen werden Verfahren des Bedeutungsübertrags herausgearbeitet und vor dem Hintergrund zeitgenössischer Kunst/Theorie und Belletristik kontextualisiert.



Klaus Amann/  
Fabjan Hafner (Hg.)

## Worte. Ränder. Übergänge. Zu Gustav Januš

272 Seiten, 26 Farb-Abb., brosch.  
ISBN 3-85415-315-5 € 18,90 sfr 39,-

Gustav Januš ist der im deutschen Sprachraum am meisten gelesene und besprochene slowenische Lyriker. Als Maler mit einer unverwechselbaren Bildsprache ist er längst über Österreich hinaus bekannt und anerkannt. Gustav Januš ist allerdings weit mehr als ein doppelt Begabter, der sich nicht zwischen Dichtung und Malerei entscheiden kann.

Der Sammelband unternimmt es, beiden, dem Dichter und dem Maler, gerecht zu werden und die künstlerische Entwicklung von Gustav Januš in Beiträgen von ausgewiesenen Experten nachzuzeichnen. Er versammelt darüber hinaus Äußerungen Peter Handkes über Gustav Januš sowie Stimmen von Weggefährten und Freunden.

# Zur Erinnerung!



Gertrude Stein

## The First Reader

deutsch/englisch

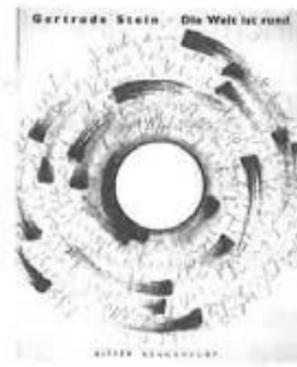
Aus dem Englischen von Ulrike Draesner

Mit Zeichnungen von Günter Brus

128 Seiten, 36 Farb-Abb.,  
Hartband, ISBN 3-85415-295-7  
€ 19,50 sfr 39,-

Mit ihrem *First Reader* setzt Gertrude Stein die Urszene vom Aufstieg und Fall sprachlicher Unschuld beim kindlichen Lesenlernen an und demonstriert dabei auch dem linguistisch ausgewachsenen Leser, welche Lust dieser Verlust freizusetzen vermag. Dass dabei der integrale Text in englischer und deutscher Sprache parallel vor Augen kommt, verdoppelt den verlauternden Reiz – mit Esprit und Demut bringt die Übersetzung Ulrike Draesners im Spielmodell der Steinschen Girlandensätze das Wortwerk gehörig auf Trab. Ästhetik als Epistem. Und Günter Brus' inlarm fröhliche Zeichnungen machen dieses Buch zu einem portablen Gesamtkunstwerk: zwingend.

Der Standard



Gertrude Stein

## Die Welt ist rund

Aus dem Amerikanischen von M. Mundhenk

Mit Fragmenten aus Werkzeugzeichnungen von F. E. Walther

96 Seiten, brosch.  
ISBN 3-85415-117-9  
€ 13,90 sfr 29,-

Wir müssen dieses einmalige Buch also so lesen, wie Gertrude Stein es einst geschrieben hat, müssen den Klängen lauschen und auf die Farben achten. Die Worte purzeln wie aus einem Füllhorn, gruppieren sich – weitgehend ungestört von Interpunktion – nach ihrem Klang, erscheinen in immer neuen Farbvariationen. Ihre Wiederholungen zerstören das Gefühl der Vergangenheit, das in jeder Sprache wohnt. Alles ist gegenwärtig und vordergründig, aber vordergründig aus Tiefe.

Die Welt, 10. 9. 1994

# Zur Erinnerung!



Massimo Cacciari

## Wohnen. Denken.

Essays über Baukunst im Zeitalter der völligen Mobilmachung

128 Seiten, brosch. ISBN: 3-85415-304-X  
€ 13,90 sfr 29,-

Wohnen ist ein Akt des Widerstandes. Wohnen ist ein unabdingbarer Moment abendländischer Identität. Wohnen ist mehr als eine Funktion. Wohnen-zu-Denken bedeutet: dem „flexiblen Menschen“ (Sennell) angesichts der völligen Mobilmachung, eingedenk der Hypertrophien der Metropolen, Wegmarken zu setzen, ihm in der Unheimlichkeit des Informations-Zeitalter Identität neu zu ermöglichen. Wohnen-zu-Denken ist für Massimo Cacciari Architektur in ihrer vorzüglichsten Ausprägung: Baukunst – ganz im Sinne von Adolf Loos.



Irmgard Bohunovský-Bärnthaler (Hg.)

## Vom Reisen, Weggehen und Sitzenbleiben

VOM REISEN, WEGGEHEN UND SITZENBLEIBEN

256 Seiten, SW-Abb., brosch., ISBN 3-85415-311-2  
€ 13,90 sfr 29,-

Zwischen den Grenzen der Geburt und des Todes befindet sich der Mensch in Mobilität. Was bedeutet es, zu reisen? Weggehen oder vor Ort sich einbringen? Von sich selbst weglaufen, ohne seinen Aufenthaltsort zu verändern? Reisen im Kopf als virtuelles Unterwegssein? Ist das sitzende Reisen der krönende Abschluß in der Verbindung von Mobilität und der Kultur des Sitzens? Was bedeutet es, zu reisen? Dieser Frage gingen Wissenschaftler und Literaten bei einem Symposium in Ossiach (Kärnten) nach. Gegenständlicher Band dokumentiert die Vorträge in Wort und Bild.



Günther Domenig

## Steinhaus/Stone House

3. bearbeitete und erweiterte Auflage

deutsch/englisch

80 Seiten, zahlr. Farb-Abb.  
Hartband, ISBN 3-85415-296-5  
€ 24,50 sfr 49,-

Man spricht von einem Kunstwerk, obwohl es ein Bauwerk ist, denn das Steinhaus ist als Skulptur angelegt. Ein Felsenhaus ist die Vorstellung, errichtet aus Beton, Stahl und Glas. (...) Weil der Architekt der Bauherr ist, wird die übliche Dominanz der Funktionalität gemildert. Das Steinhaus ist mehr Selbstzweck als andere Architekturen. Es ist ein Kunstmal, das besucht, begangen und betrachtet wird. Das Buch zeigt Ideenskizzen, den Standort, die Geschosflächen, die Schnitte, die Schwebesteine und Modellansichten. Ergänzt wird das Buch mit den zum Bauwerk gehörenden Objekten wie dem Holzsteg „zum Abrutschen, Besteigen und Stürzen“, den Objekten im „Spiralraum“, dem „Erdwasserzylinder“, dem „Regenfänger“ und anderen.



Wolfgang Koelbl

## Tokyo Superdichte

248 Seiten, 48 Farb- u. zahlr. SW-Abb., brosch.  
ISBN: 3-85415-281-7 € 13,90 sfr 29,-

Tokyo – Metro – Hauptknotenpunkte. Die Zentralstation Shinjuku bearbeitet täglich mehr als 3.400.000 Aus- und Einsteiger. Die extreme Bewegungsleistung und ein Stadtgefüge kollidieren an einem Punkt. Schockwellen, Chaos, Verformungen. (...) Hier versagen die bekannten Denkmodelle des urbanen und architektonischen Raumes inklusive seiner Subkonzepte.

„Die Texte sind stark genug, um Bilder im Kopf entstehen zu lassen; das könnte ein Teil der Architekturpublikationszukunft sein.“

Standard, 16. 12. 2000



Joachim Jäger

## Das zivilisierte Bild

Robert Rauschenberg und die Combine-Paintings der Jahre 1960 bis 1962

312 Seiten, 32 Farb- und zahlr. SW-Abb., brosch.,  
ISBN 3-85415-250-7 € 23,90 sfr 39,-

„Ein paar Socken taugen ebenso für die Malerei wie Leinwand, Pinsel, Terpentin und Öl“. Mit diesen lakonischen Worten kommentierte Robert Rauschenberg die Arbeit an den sogenannten „Combine-Paintings“. Joachim Jäger widmet sich in dieser Studie dem Höhepunkt und Abschluß der Serie, den späten „Combine-Paintings“ der Jahre 1960 bis 1962. Die Monographie untersucht nicht nur Rauschenbergs Bildsprache im einzelnen, sondern rückt ihn zugleich in den Kontext der 60er Jahre. Vor dem Hintergrund eines allgemeinen „Ausstiegs aus dem Bild“ wird Rauschenbergs herausragende Leistung in der Verbindung vom traditionellen Tafelbild und neuen, über die Malerei hinausgehenden künstlerischen Strategien deutlich.



Achim Hochdörfer

## Cy Twombly

Das skulpturale Werk

204 Seiten, 32 Farb- und zahlr. SW-Abb., brosch.,  
ISBN 3-85415-280-9 € 13,90 sfr 29,-

Cy Twombly läßt sich in die Tradition der „Maler-Bildhauer“ einreihen. Bereits 1946, im Alter von 18 Jahren, begann Twombly neben Bildern auch Skulpturen zu schaffen. Bis 1959 entstanden mehrere Werkgruppen, von denen sich jedoch nur 15 Arbeiten erhalten haben – zehn weitere sind zumindest fotografisch bezeugt. Nach 1959 folgt dann eine siebzehnjährige Pause, in der sich Twombly allein auf seine Malerei konzentrierte. Erst 1976 wendete er sich wieder der Skulptur zu, überraschenderweise mit zuvor nicht gekannter Intensität und Kontinuität. In den Jahren zwischen 1976 und 1995 sind insgesamt 124 Werke entstanden. Bedenkt man, daß Twombly im gleichen Zeitraum lediglich 59 Gemälde geschaffen hat, dann wird die herausragende Stellung der Skulptur in seinem Spätwerk deutlich.

# Zur Erinnerung!



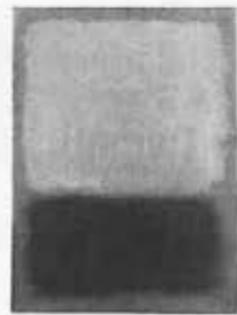
## Peter Huemer. Arbeiten mit dem Medium Fotokopie

Deutsch/Englisch

ca. 96 Seiten, Hartband, ISBN 3-85415-312-0  
€ 16,- sfr. 29,-

Innerhalb der Bandbreite neuer technischer Medien und deren Einbeziehung in die zeitgenössische Kunstproduktion nimmt das Kopiergerät häufig noch die Stelle eines rein technischen Hilfsmittels ein, dessen spezifisch kreativ nutzbares Potential häufig nicht erkannt und genutzt wird.

Seit der Fluxusbewegung verbindet das Medium Fotokopie konzeptionell eingesetzte minimalistische oder komplex gehandhabte Sparten wie Literatur, Performance, Skulptur und Installation, ja selbst zum musikalischen Bereich setzt es Querverbindungen. Es ist wie kein anderes ein Medium des Dialoges, dessen Besonderheit kaum eines der traditionellen Medien aufweisen kann.



Bonnie  
Clearwater

Mark Rothko

Die Gewalt der  
Stille

MARK ROTHKO  
DIE GEWALT DER STILLE - RITTER

144 Seiten, 98 Farb- und 26 SW-Abb., Hartband mit SU,  
ISBN 3-85415-050-4 € 19,90 sfr 39,80

Mark Rothko ist eine monumentale Gestalt in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Bekannt sind vor allem seine großformatigen Leinwandbilder, weniger bekannt sind seine Arbeiten auf Papier, von denen er die meisten zurückhielt. Zum ersten Mal wird das graphische Werk Mark Rothkos im Zusammenhang mit dem übrigen Werk, seinen Ölbildern und riesigen Wandtafeln dargestellt und illustriert.



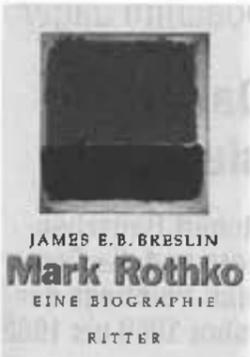
Martina  
Wember

Beziehungs-  
reicher  
Alltag

128 Seiten,  
durchgehend illustriert  
Hartband, Halbleinen  
ISBN 3-85415-297-3  
€ 13,90 sfr. 29,-

Die Künstlerin nähert sich dem Alltag zeichnerisch. Kommunikation, Konfrontation, Austausch, Veränderung passieren beim Zeichnen. Die alltäglichen gewohnten Dinge gehen Verbindungen ein, beeinflussen sich gegenseitig, verändern ihre Form, lösen sich auf und fügen sich wieder zusammen. Durch das Zeichnerische verändert sich die Wahrnehmung auf die Dinge wie sie sind. Beim Betrachten entstehen unterschiedliche Assoziationen, je nachdem ob man sich aus der zeichnerischen oder der zwischenmenschlichen Sicht nähert. Bei diesem zeichnerischen Experiment geht es darum, herauszufinden, wie sich alltägliche Formen verändern und durch ungewohnte Beziehungen etwas Neues entstehen kann.

(Aus dem Vorwort)



James E. B.  
Breslin

Mark Rothko

Eine Biographie

744 Seiten, 21 Farb- und 53 SW-Abb., Hartband mit SU,  
ISBN 3-85415-301-5 € 39,50 sfr 66,-

Rothkos Aufstieg zu einem führenden Maler des 20. Jahrhunderts ist auch Teil jener Kunstgeschichte, in der die in Europa geborenen Künstler sich nicht mehr an Paris orientierten, sondern mit New York ein neues Kunstzentrum bekommen haben.

„Die beste Biographie eines amerikanischen Malers, die bis jetzt geschrieben wurde ...“

Hilton Kramer, New York Times

## Auslieferungen

### Österreich

**Dr. Franz Hain**  
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5  
1220 Wien  
Tel. (0043) 1/282 65 65  
Fax (0043) 1/282 52 82

### Deutschland

#### BUGRIM Verlagsauslieferung

Dr. Laube & Lindemann  
Saalburgstraße 3  
12099 Berlin  
Tel. (0049) 30/60 684 57  
Fax (0049) 30/60 634 76  
homepage: www.bugrim.de

BUGRIM interaktiv bietet Ihnen die Möglichkeit, tagessaktuell auf Ihrem PC die Daten aller Titel unseres Verlags zu recherchieren. Die online Recherche wird ergänzt durch die Möglichkeit, über eine integrierte Schnittstelle die aktuellen Daten aus dem BUGRIM Datenbestand via Internet auf Ihren PC zu laden.  
Sie können das Programm entweder kostenlos von der BUGRIM homepage laden (www.bugrim.com - Feld „interaktiv“ und dann den Hinweisen folgen) oder als CD-Rom bei BUGRIM direkt bestellen.

### Schweiz

**Buch 2000 c/o AVA**  
Centralweg 16  
Postfach 27, 8910 Affoltern am Albis  
Tel. (0041) 1/762 42 60,  
Fax (0041) 1/762 42 10  
buch2000@ava.ch

### USA, Niederlande

**IDEA books**

## RITTER VERLAG

Zentrale und Vertrieb:  
Hagenstraße 3, 9020 Klagenfurt  
Tel. (0043) 463/42631  
Fax (0043) 463/42631-77

office@ritterbooks.com  
www.ritterbooks.com

## Vertretungen

### Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Südtirol

**Stefan Stöhr** stoehrl@gmx.at  
Otto-Glöckel-Straße 2-4, 2514 Traiskirchen  
Tel. (0043)2252/57 097, Handy: 0664/26 05 892  
Fax (0043)2252/52 195

### Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten

**Anita Schwarzenberger** anita.schwarzenberger@aon.at  
Bürstmayrsiedlung 48, 4400 St. Ulrich  
Tel. 0664/44 26 437, Fax (0043) 7252/41 990

### Nordrhein-Westfalen

**Jürgen Foltz** juerfo@t-online.de  
Borkenweg 1, 53127 Bonn  
Tel. (0049) 228/928 76 55, Fax (0049) 228/928 76 56

### Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern

**Eckhard Beckmann** bueroservicebuch@t-online.de  
Büro: c/o BüroServiceBuch, Spohrstr. 3, 60318 Frankfurt,  
Tel. (0049) 69/95 52 83-15, Fax (0049) 69/95 52 83-10

### Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen

**Till Meyer-Bruhns**  
Donnerstraße 18, 22763 Hornburg,  
Tel. (0049) 40/39 56 09, Fax (0049) 40/39 77 32

### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

**Tell Buchhandel GmbH** BesTellBuch@t-online.de  
Lerchenstraße 14, 14 089 Berlin  
Tel. (0049) 30/832 40 51, Fax (0049) 30/831 66 5

**Giovanni Ravasio** g.ravasio@ava.ch  
Klosbachstraße 33, 8032 Zürich,  
Tel. (0041) 1/260 61 31, Fax (0041) 1/260 61 32

**John Simons** idea@ideabooks.nl  
Nieuwe Herengracht 11, 1011 RK Amsterdam,  
Tel. (0031) 20/622 61 54, Fax (0031) 20/620 92 99

Presse: Verlagsbüro Wien  
Heidi Selbach, Bäckerstraße 2, 1010 Wien  
Tel. (0043) 1/513 14 01  
Fax: (0043) 1/513 14 01-13  
email: selbach@verlagsbuero.at

Lektorat: Ralph Klever  
Literatur: Burggasse 48/11, 1070 Wien  
Tel.+Fax: (0043) 1/522 10 43  
ralph.klever@ritterbooks.com

# Gesamtverzeichnis

## KUNST - KATALOG MONOGRAPHIE KÜNSTLERBUCH

	€	str
Hubert Klocker - WIENER AKTIONISMUS II Der zertrümmerte Spiegel -062-8	29,50	59,-
SIEGFRIED ANZINGER Lookon übt -040-7	24,-	48,-
KARL BAUER -145-4	57,50	115,-
WERNER BERG -017-2	33,50	67,-
WERNER BERG Die Skizzen -095-4	29,90	60,-
Renate Bertlmann AMO ERGO SUM -074-1	42,50	85,-
Paolo Bianchi (Hg.) LKW Buch + CD -252-3	18,50	37,-
HERBERT BOECKL Körper und Räume - 1915-1931 -066-0	19,90	40,-
Breicha/Klocker MITEINANDER ZWEINANDER ... -101-2	27,50	55,-
Elisabeth Nowak-Thaller KLEMENS BROSCHE -100-4	32,50	65,-
Günler Brus IRRWISCH -267-1	19,50	39,-
Werner Büttner UND DAS MEER LAG DA WIE NUDELN AUS GOLD UND SILBER -048-2	73,50	150,-
CARLA DEGENHARDT Pursesonal -227-2	14,50	29,-
CARLA DEGENHARDT/FRANZOBEL Sony Monster lebt -282-5	9,50	19,-
MARTIN DISLER Das Gedränge der Götter -053-9	19,-	38,-
Gerald Domenig DIE GUTE NAHT -179-9	14,50	29,-
Gerald Domenig/Eugen Thiemann GUN -118-7	25,-	50,-
Stefan Emmelmann WRITTEN IMAGES (Buch + CD) -273-6	19,50	39,-
Felderer/Lachmayer Einzelsätze -274-4	14,50	29,-
FRANZOBEL Schlinkensünden -194-2	14,50	29,-
URSI FÜRTLER Gedruckt wie gemalt -313-9	19,90	40,-
BRUNO GIROCCOLI Bildhauerische Arbeiten 1980-1990 -062-2	22,-	44,-
Haigermoser (Hrsg.) HEINZ REISINGER -253-1	24,50	50,-
Museum mod. Kunst, Wien (Hrsg.) RAYMOND HAINS -190-2	17,50	35,-
LORE HEUERMANNDurchsichtig wie bewegtes Wasser -287-7	19,50	39,-
PETER NUEMER Arbeiten mit dem Medium Fotokopie -312-0	16,-	29,-
Lachmayer/Louis (Hrsg.) WORK & CULTURE -229-9	29,90	60,-
MARIA LASSNIG Aquarelle -065-2	19,90	40,-
MARIA LASSNIG Beziehungen und Maßstäbe -219-1	24,50	49,-
Josef Linschinger (Hrsg.) ELFTES -322-8	10,-	17,80
Josef Linschinger (Hrsg.) JAPANISCHE VISUELLE POESIE -321-X	10,-	17,80
Josef Linschinger (Hrsg.) POESIE - KONKRET, VISUELL, KONZEPTUELL -243-4	16,-	32,-
Josef Linschinger (Hrsg.) VERTIKAL - DIAGONAL - HORIZONTAL Buch -207-8	17,50	35,-
Josef Linschinger (Hrsg.) VERTIKAL - DIAGONAL - HORIZONTAL Buch + CD-ROM -291-4	27,-	54,-
URS LÜTHI Monographie -122-5	29,-	58,-
Cornelius Kötig FLUSH -085-7	62,50	125,-
Österr. Nationalbibliothek DER VERBOTENE BUCK -320-1	29,-	49,-
Jérôme Sans/Karin Schorm (Hrsg.) ON BOARD -173-X	14,50	29,-
REAL SEX REAL REAL AIDS -125-X	24,90	50,-
Viktor Rogy GENIE 84 -024-5	10,90	21,80
Alexander Roob CS-VII -261-2	19,50	39,-
Bernd Schulz (Hrsg.) ALEXANDER ROOB/CS-V -163-2	29,50	59,-
MARK ROTHKO Die Gewalt der Stille -050-4	19,90	39,80
Veit Loers (Hrsg.) SHAPES AND POSITIONS -110-1	29,90	60,-
JOHANN JULIAN TAUPE Von Bild zu Bild -265-5	19,50	39,-
JOCHEN TRAAAR Art Protects You - man made skies -300-7	13,90	29,-
JOCHEN TRAAAR Art Protects You - Wien-Trilogie -181-0	49,-	98,-
KARL VONMETZ -265-X	16,-	32,-

## KUNST - KATALOG MONOGRAPHIE KÜNSTLERBUCH

	€	str
JAN VOSS Seiten, Zeiten, Kilos Kram 1969-1991 -111-X	12,50	25,-
WOLFGANG WALKENSTEINER Mut des Malers -264-7	24,50	49,-
Franz Erhard Wallther DIE CONFIGURATIONS ALS WERKLAGER -156-X	17,50	35,-
Franz Erhard Wallther ORGANON, 2., neu überarb. Aufl. -015-6	125,-	250,-
Martina Wember BEZIEHUNGSREICHER ALLTAG -297-3	13,90	29,-
REIMO WUKOUNIG Der dünne Schlaf -089-X	24,-	48,-
Museum mod. Kunst, Wien (Hrsg.) ERWIN WURM -151-9	27,50	56,-
Thomas Zaunschirm MEINA SCHELLANDER - KOPF UND QUER -236-1	47,50	95,-
<b>KUNST-THEORIE PHILOSOPHIE BIOGRAPHIE</b>		
ABSTRAKTE MALEREI AUS AMERIKA UND EUROPA -056-3	17,50	35,-
Danièle Roussel (Hrsg.) OTTO MÜHL - AUS DEM GEFÄNGNIS -214-0	19,50	39,-
Danièle Roussel (Hrsg.) DER WIENER AKTIONISMUS UND DIE ÖSTERREICHER -162-4	29,50	59,-
G. Baruchello/H. Martin WARUM WESHALB WÖZU DUCHAMP -121-7	14,50	29,-
Irmgard Bohunovsky KUNST UND DEMOKRATIE -263-9	13,90	29,-
Irmgard Bohunovsky WAS ABER IST DAS SCHÖNE? -288-4	13,90	29,-
Irmgard Bohunovsky VOM REISEN, WEGGEGHEN ... -311-2	13,90	29,-
Massimo Cacciari DER NOTWENDIGE ENGEL -046-6	13,90	29,-
Massimo Cacciari DENKEN, WOHNEN. -304-X	13,90	29,-
Massimo Cacciari ZEIT OHNE KRONOS -035-0	13,90	24,90
Edith Futscher DIESSEITS DER FASSADE -303-1	13,90	29,-
Achim Hochdörler CY TWOMBLY -280-9	13,90	29,-
Robert Fleck WAS GEZEIGT ... WITTGENSTEINS MÄDCHENKOPF -130-6	9,50	19,-
Joachim Jäger ROBERT RAUSCHENBERG -250-7	23,90	39,-
Jola De Sanna LUCIO FONTANA -152-7	23,90	45,-
Jahrmann/Schneebauer INTERTWINEONESS -259-X	13,90	29,-
Knud Jensen MEIN LOUISIANA-LEBEN Werdegang eines Museums -081-4	24,50	49,-
Wolfgang Koelbl TOKYO SUPERDICHTEN -261-7	13,90	29,-
Kunsthalle Wien (Hrsg.) ARCHIGRAM -216-7	13,90	29,-
Kunsthalle Wien (Hrsg.) ELFENBEIN UND DISNEYLAND -222-1	13,90	37,-
Kunsthalle Wien (Hrsg.) OSKAR SCHLEMMER -215-9	13,90	29,-
Kunsthalle Wien (Hrsg.) SCHÖN UND HÄSSLICH -237-X	13,90	29,-
Kunsthalle Wien (Hrsg.) OBERFLÄCHEN - SURFACES -240-X	13,90	29,-
DONALD KUSPIT Der Kult vom Avantgardenkünstler -139-X	23,90	45,-
Michael Lingner/Franz Erhard Wallther ZWISCHEN KERN UND MANTEL -028-8	14,50	28,80
James E. B. Breslin MARK ROTHKO -301-5	39,50	66,-
G. Schöllhammer/C. Kravagna (Hrsg.) REAL TEXT -126-8	19,90	40,-
Nuria Nono-Schoenberg (Hrsg.) ARNOLD SCHÖNBERG - LEBENS- UND WERKGESCHICHTE IN BEGEGNUNGEN -226-4	49,50	99,-
Michel Onfray DIE UNSCHULD DES WERDENS -302-3	13,90	29,-
Fred Orton FIGURING JASPER JOHNS - ALLEGORIE EINES KÜNSTLERS -235-3	23,90	39,-
Ingrid Simon VOM AUSSEHEN DER GEDANKEN -137-3	23,90	39,-
Richard Wall KLEMENS BROSCHE -289-2	13,90	29,-
Richard Wall WITTGENSTEIN IN IRLAND -260-4	13,90	29,-
Franz Erhard Wallther WORTWERKE -044-X	12,50	25,-
Thomas Zaunschirm (Hrsg.) IM ZENTRUM DER WELT -109-0	17,50	35,-

## KUNST-THEORIE PHILOSOPHIE BIOGRAPHIE

	€	str
Thomas Zaunschirm DUCHAMPS UNBEK. MEISTERWERK -038-5	12,50	24,80
Thomas Zaunschirm 100 JAHRE MARCEL DUCHAMP Sonderpreis!	34,-	68,-
Thomas Zaunschirm DIE DEMOILIERTE GEGENWART -051-2	11,90	23,60
Thomas Zaunschirm LEITBILDER -120-9	14,50	29,-
Thomas Zaunschirm PALIMPSEST -209-4	19,-	38,-

## ARCHITEKTUR

	€	str
Architektur-Biennale Venedig 2000 ÖSTERREICH -283-3	19,-	38,-
Architektur-Biennale Venedig 2000 AREA OF TOLERANCE -288-1	19,-	38,-
Biennale Venedig 13 AUSTRIAN POSITIONS -096-2	18,50	37,-
Günther Domenig STEINHAUS/STONE HOUSE -296-6	24,50	49,-
COOP HIMMELB(L)AU Biennale di Venezia 1996 -202-7	17,50	35,-
Hans Hollein/Arata Isozaki ORTE DER KUNST -123-3	14,-	28,-
Beny Meier (Hrsg.) ARCHITEKTUR IN KÄRNTEN 1960-1992 -108-X	18,-	36,-

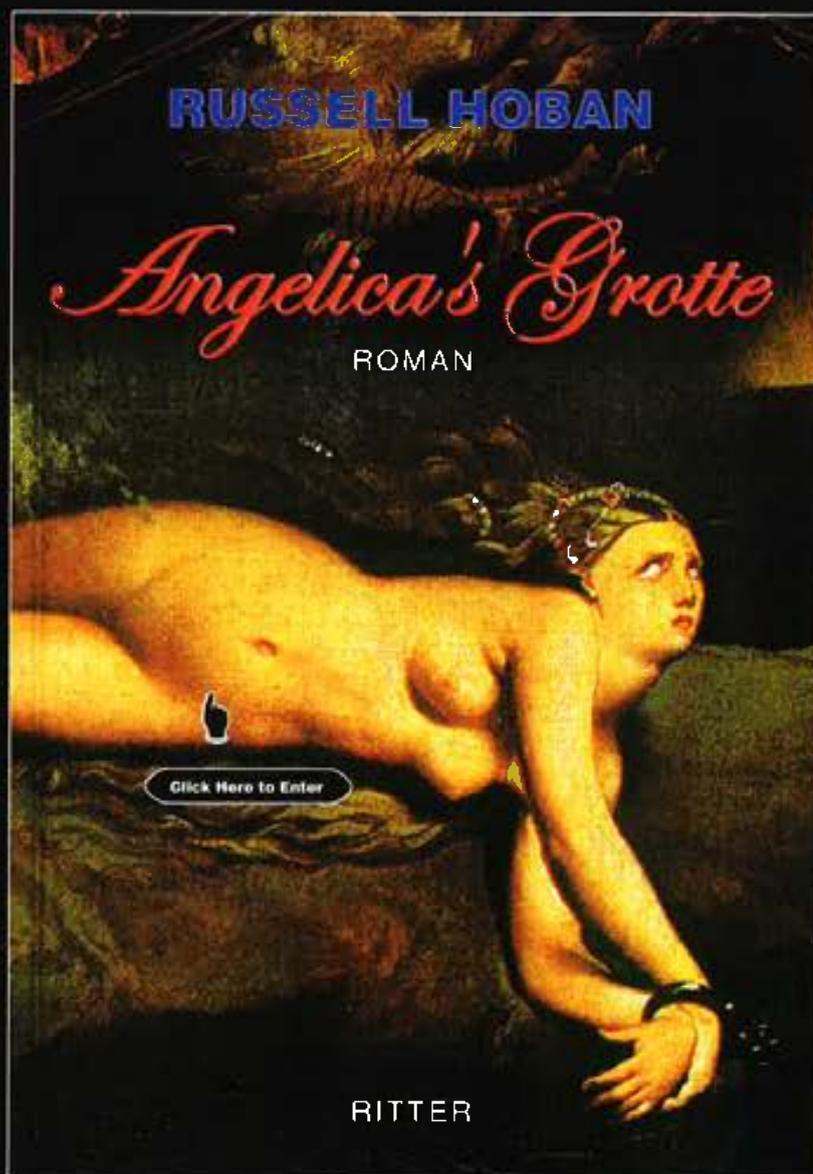
## LITERATUR ESSAYS

	€	str
Christian Ankowski IN DER NÄHE VON FENSTERPLÄTZEN -064-4	9,90	24,80
Arkadij Bartow UNTERWEGS MIT MUCHIN 167-5	13,90	29,-
Arnold Bronnen O. S. 165-9	18,90	43,-
Belmen D DER MACKTE SOLDAT -239-6	13,90	29,-
Ulrich Bogislav WO ICH BIN IST HINTEN -317-1	13,90	29,-
Kurt Bucher DER RAUSCH UND DER ENGEL -232-9	9,90	25,-
Jan Christ SCHLAGSCHATTEN -058-X	9,90	24,80
Jan Christ GLAS 079-7	9,90	24,80
Jan Christ HAUCHSCHRIFT 094-6	9,90	24,80
Jan Christ WIENZEILE -112-8	13,90	29,-
Jan Christ LOSSAGE -148-9	13,90	29,-
Jan Christ KLEIST FIKTIONAL -254-X	9,90	25,-
Ulrike Draesner REISEN UNTER DEN AUGENLIDERN 238-8	13,90	29,-
Günler Eichberger GESICHT AUS SAND -255-8	13,90	29,-
Günler Eichberger ÜBERALL IM ALL DERSELBE ALLTAG 306-6	13,90	29,-
Peter Enzinger GRÜNES LICHT -316-3	13,90	29,-
Brigitte Falkner TOBREVIERSCHREIBERBÜCHER -188-8	13,90	29,-
Brigitte Falkner FABULA RASA 307-4	18,90	39,-
Kurt Fallnbügl JÖ, EIN EVIDENZRAT 127-6	9,90	25,-
Leopold Federmaier DER KOPF DENKT IN BILDERN 195-0	13,90	29,-
Leopold Federmaier MONUMENT UND ZUFALL 128-4	13,90	29,-
Gundi Feyrer DER HIMMEL IST EINE FLASCHE -120-2	18,90	39,-
Gundi Feyrer DIE FREMDE -324-1	18,90	32,50
Franzobel DER TROTTELKONGRESS -225-0	13,90	29,-
Franzobel DIE MUSENPRESSE -134-9	18,90	39,-
Franzobel SHOOTING STAR 204-0	13,90	29,-
Klaus Amann/Eckart Frih MICHAEL GUTTENBRUNNER -171-3	18,90	39,-
Klaus Amann/Fabjan Hafner WORTE, RÄNDER, ÜBERGÄNGE. -315-5	18,90	39,-
Alois Hallner JA, LACHESIS ... -308-2	13,90	29,-
Eberhard Häfner HAEM OKKULT -212-4	9,90	25,-
Eberhard Häfner IGEIT -150-0	9,90	25,-
Eberhard Häfner KIPPFIGUREN NIPPFIGUREN -269-8	13,90	29,-
Russell Hoban ANGELICA'S GROTTE -314-7	24,50	49,-
Karin Ivancsics AUFZEICHNUNGEN EINER BLUMENDIEBIN -106-9	9,90	25,-
Karin Ivancsics AUFZEICHNUNGEN EINER BLUMENDIEBIN -196-9	9,90	25,-
Karin Ivancsics WANDA WARTET -244-2	13,90	29,-
Johannes Jansen DICKICHT ANPASSUNG -325-2	9,90	17,70
Johannes Jansen KLEINES DICKICHT 268-X	9,90	25,-
Jansen/Zscharnt LOST IN LONDON -135-7	13,90	29,-
Günther Kaip UMARMUNGEN IM WINDKANAL -326-0	9,90	17,70
Ilse Kilic ALS ICH EINMAL ZWEI WAR 245-0	9,90	25,-

## LITERATUR ESSAYS

	€	str
Ilse Kilic DIE RÜCKKEHR DER HEIMLICHEN ZWEI 275-2	13,90	29,-
Ilse Kilic OSKARS MORAL -197-7	9,90	25,-
Half B. Korte FORWARD SLOPE -276-0	13,90	29,-
Margret Kreidl IN ALLEN EINZELHEITEN -220-5	13,90	29,-
Gerhard Lampersberg PERTURBATION 043-1	9,90	22,-
Benedikt Ledebur POETISCHES OPFER -221-3	18,90	39,-
Hanno Milles DISAPPEARING -246-9	13,90	29,-
Hanno Milles PRIMAVERA -309-0	13,90	29,-
Gerhard Ochs WENN DIE SONNE ... -293-0	9,90	25,-
Andreas Okopenko DIE BELEGE DES MICHAEL CETUS -318-X	13,90	29,-
Andreas Okopenko GESAMMELTE AUFSÄTZE I 279-5	18,90	39,-
Andreas Okopenko GESAMMELTE AUFSÄTZE II -292-2	18,90	39,-
Andreas Okopenko KINDERNAZI -256-6	13,90	29,-
Andreas Okopenko METEORITEN 230-2	18,90	39,-
Peter Pessl BLUMARINE -231-0	13,90	29,-
Walter Pilar LEBENSSEE -189-6	18,90	39,-
Walter Pilar LEBENSSEE - BUCH + CD -248-5	29,90	63,-
Walter Pilar LEBENSSEE II - GERADE REGENBÖGEN -327-9	18,90	32,50
Wilfried A. Resch BRENNWEITEN -198-5	13,90	29,-
Wilfried A. Resch RHOEMS LETZTE WELTEN -277-9	18,90	39,-
Mario Rotter AUS DER FISCHWELT 272-8	18,90	39,-
Mario Rotter INLAND-ENGLAND -143-8	13,90	29,-
Gerhard Rühm DIE WINTERREISE DAHINTERWEISE 087-3	28,90	60,-
Nikolaus Schellner AUCH EINE METAMORPHOSE? 278-7	13,90	29,-
Wolfgang Schlenker HERR HEUTE 273-X	9,90	25,-
Ulrich Schlotmann IN DIE FEUCHTEN WÄLDER GEHEN -182-9	13,90	29,-
Ulrich Schlotmann/Zeibloom BLUTEN, WALD 257-4	13,90	29,-
S. J. Schmidt ALLES WAS SIE SCHON IMMER ÜBER POESIE WISSEN WOLLTEN -184-5	13,90	29,-
S. J. Schmidt ERFABRUNGEN 319-8	18,90	39,-
Sabine Scholl ALLE IHRE KÖRPER 199-3	13,90	29,-
Sabine Scholl GUT IM BILD -136-5	9,90	25,-
Franz Schuh (Hrsg.) FREMDENVERKEHR -022-9	9,90	25,-
Franz Schuh LIEBE, MACHT UND HEITERKEIT -031-8	18,90	39,-
Franz Schuh DAS PHANTASIERTE EXIL 088-1	9,90	25,-
Franz Schuh DER STADTRAT -166-7	18,90	39,-
Dieter Spertl ALLES WIRD GUT -224-8	13,90	29,-
Enno Stahl (& NOCH) EINE SZILIANISCHE REISE -271-X	13,90	29,-
Gertrude Stein DIE WELT IST RUND -117-9	14,90	29,-
Gertrude Stein THE FIRST READER -295-7	19,50	39,-
Gertrude Stein THE MAKING OF AMERICANS 071-7	145,-	290,-
Li Tetzner PIRINEO PIRINEO -258-2	13,90	29,-
longue langue Honkong EX, EX, MAGGI -213-2	18,90	32,50
longue langue Honkong MATRIX LOUVRE -323-6	18,90	32,50
Liesl Ujvary DAS REINE GEHIRN -205-1	9,90	25,-
Liesl Ujvary LUSTIGE PARANOIA 149-7	18,90	39,-
Lode Vanerman EINE STADT IN DER SONNE -210-8	13,90	29,-
Lode Vanerman DER WOLKEN WIDERWÄRTIGKEITEN oder: DIE ENZYKLOPÄDIE DES FISCHMARKTES -147-0	18,90	39,-
Peter Veit GESCHICHTEN VOM ALPHAHUND OMEGA -233-7	18,90	39,-
Rainer Vesely/Bernhard Widder (Hg.) QUERUNGEN -290-6	18,90	39,-
Richard Wall HERZASPHALTMÖRDERGRABENHAPSODIE -211-0	9,90	25,-
Bruno Weinthal FABULIERBUCH 270-1	13,90	29,-
Fritz Widholm HUCH. -234-5	9,90	25,-
Fritz Widholm WARUM STARB DER SCHÖNE MANN? -310-4	13,90	29,-
Hansjörg Zauner MEIN MUND DAS SAEGELOCH HANDTUCH -206-X	9,90	25,-
LITERATURKASSETTE „RITTER LESEN WEITER- DIE GROSSE WIEDERHOLUNG DER POESIE“ LIMITIERTE SONDEREDITION -217-5	245,-	490,-

erscheint im Juli



272 Seiten, Hartband mit SU

ISBN 3-85415-314-7

€ 24,50 sfr 49,-

**Russell Hoban**, geb. 1925 in Philadelphia, lebt in London und ist einer der profiliertesten zeitgenössischen englischsprachigen Prosaisten.

Bisherige Publikationen in Auswahl: *Turtle Diary* (1975; Verfilmt mit Ben Kingsley), *Riddley Walker* (1980), *Pilgermann* (1983), *Fremder* (1996), *Mr. Rinyo-Clacton's Offer* (1998), *Amaryllis Night and Day* (2001)



**Russell Hoban**

## **Angelica's Grotte**

Roman

aus dem Englischen von Gundi Feyrer

Angelica's Grotte erhielt nach dem Erscheinen 1999 (Bloomsbury) etliche begeisterte Rezensionen, wie z.B.:

*... Angelica's Grotte ist scharf, lustig, up-to-date, wirft faszinierende Fragen über männliche Sexualität auf, zeigt die Verbindung von Kunst und Pornographie sowie die Natur des Unbewußten. Das Portrait von Klein ist wunderbar beschrieben ... und der Leser kann nur beipflichten, wenn Hoban Klein sagen läßt: "ein alter Narr zu sein ist der größte Spaß, den ich seit langer Zeit hatte".*  
(The Times)

Der Roman spielt in der Welt des Harold Klein. Klein ist Kunsthistoriker, lebt in London, er schreibt Bücher, z. B. über Odilon Redon und die Nackten Mysterien des Gustav Klimts. Seine „innere“ Stimme verloren zu haben, ist sein bizarres Handicap, seine Gedanken unkontrolliert auszusprechen, bringt ihn in Schwierigkeiten.

In seiner wissenschaftlichen Arbeit stößt er im Internet auf eine Porno-Website, die Melissa, der Kopf des Web-Unternehmens, und Leslie als psychologische Studie über männliches sexuelles Fehlverhalten durchführen.

„Du bist ein Tiger vom Kragen aufwärts, Professor“, sagt Melissa, als Klein das Objekt seiner Begierde endlich trifft. Seine Versuche, mit seinem Mangel an Selbstzensur zurande zu kommen und seine neugefundene ungezügelte sexuelle Aktivität – sowohl virtuell wie real – eskalieren: bis zur Katastrophe.